Erneuerbare Energie erleben

Jetzt anmelden zur Führung

RNZ. Anlässlich der Energiewendetage Baden-Württemberg laden die Stadtwerke Heidelberg am Samstag, 15. September, um 11 Uhr zu einer Führung durch das Holz-Heizkraftwerk im Pfaffengrund ein. Dabei können sich die Besucher einen Eindruck über den Stand des gerade im Bau befindlichen Energie- und Zukunftsspeichers verschaffen – und erfahren mehr über den geplanten Energiepark. Seit Anfang 2014 deckt die Anlage umgerechnet den gesamten Strom- und Wärmebedarf der Bahnstadt und rund 14 Prozent des Fernwärmebedarfs in Heidelberg. Das Kraftwerk ist Teil der Energiekonzeption 2020/2030, mit der die Stadtwerke Heidelberg die Energiewende voranbringen wollen.

ⓘ **Info:** Wer bei der Führung dabei sein will, meldet sich bis Donnerstag, 13. September, 9 Uhr per E-Mail an unternehmenskommunikation@swhd.de an. Das Mindestalter für Teilnehmer beträgt 15 Jahre. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Pforte des Stadtwerke-Geländes im Pfaffengrund, Hans-Bunte-Straße 1.

Die Woche fängt ja gut an …

Aus „Renate“ wird „Alt-Heidelberg“ Karikatur: Christine Ball

Was ist dunkle Materie?

Wissenschaftler zu Gast im DAI

RNZ. Was ist die rätselhafte dunkle Materie, und wie kann man diese Teilchen finden? Wie lässt sich Quantendynamik mit superstarken und ultrakurzen Laserblitzen verstehen und kontrollieren? Diesen Fragen gehen Prof. Manfred Lindner und Dr. Jörg Evers in einem Vortrag mit dem Titel „Helles Licht und dunkle Teilchen“ nach, der heute Abend, 20 Uhr im Deutsch-Amerikanischen Institut, Sofienstraße 12, stattfindet. Der Vortrag beleuchtet zwei Aspekte der Forschung am Max-Planck-Institut (MPI) für Kernphysik zu den Eigenschaften der Materie unter extremen Bedingungen – und bietet einen Einblick in diejenigen Mechanismen, die die Welt zusammenhalten.

Die Veranstaltung ist Teil der Max-Planck-Woche, im Rahmen derer die Max-Planck-Gesellschaft bundesweit ihre Forschung vorstellt. Der Eintritt ist frei. Zu Tagen der Offenen Tür laden das MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Im Neuenheimer Feld 535, am 14. September von 9 bis 19 Uhr, das MPI für Kernphysik Saupfercheckweg 1, am 16. September von 10 bis 17 Uhr.

Kellerbrand im Emmertsgrund

pol. In der Emmertsgrundpassage im Emmertsgrund brannte am Freitagmittag ein Keller. In einem der Holzverschläge im Untergeschoss war offensichtlich ein Feuer ausgebrochen. Der Brand wurde der Polizei gegen 13 Uhr gemeldet. Die Feuerwehr konnte die Flammen schnell kontrollieren, entsprechend hielt sich auch der entstandene Schaden in Grenzen. Nach ersten Erkenntnissen kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Feuer vorsätzlich gelegt wurde. Die Polizei ermittelt daher wegen des Verdachts der Brandstiftung. Zeugen sollten sich unter Telefon 06221 / 3418-0 melden.

Felssicherung: Neuer Weg gesperrt

RNZ. Die Felswand im Neuen Weg (Ziegelhausen) in Höhe der Hausnummer 22 muss gesichert werden. Der Grund: Die Felswand, auf der auch eine Stützmauer steht, ist stark verwittert. Um die Schäden zu beheben, integrieren die städtischen Mitarbeiter eine 20 bis 30 Zentimeter starke Spritzbetonschale und zusätzliche Bodennägel. Die Arbeiten beginnen heute, 10. September, und dauern voraussichtlich rund drei Wochen. Da der Weg in diesem Bereich nicht sehr breit ist, bleibt er in den kommenden Wochen für den Verkehr gesperrt. Die Stadt Heidelberg bittet um Verständnis.

Dabei sein ist alles

Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ – Erstmals gingen ehemalige krebskranke Jugendliche an den Start – Jubiläum im nächsten Jahr

Von Lena Scheuermann

Mit dem „Nikoklaus“ an Board kann eigentlich nichts mehr schief gehen – dieser Meinung waren zumindest die Ruderer des Teams „Kraftakt“. Gemeinsam mit ihrem nach zwei Teamkollegen benannten Maskottchen, einem Treibholz mit Nikolausgesicht, wollten sie sich am Samstag bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ den ersten Platz errudern – am Ende reichte es immerhin für Silber.

Gewinnen ist bei diesem Rennen aber auch nicht alles: „Es geht heute nicht um Titel und Medaillen, es geht allein um die gute Sache“ – treffender als Kommentator Arno Boes kann man das Motto von „Rudern gegen Krebs“ wohl nicht zusammenfassen. Bereits zum neunten Mal veranstaltete die Stiftung Leben mit Krebs in Kooperation mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg und der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. die Benefizregatta auf dem Neckar. Die Schirmherrschaft übernahmen Oberbürgermeister Eckart Würzner und MLP-Gründer Manfred Lautenschläger, der mit seinem Team „The Gentlemen“ auch selbst an den Start ging.

Rund 80 weitere Vierer-Teams bestehend aus Amateuren, Profis, Ärzten und Patienten legten sich am Samstag bei strahlendem Sonnenschein für den guten Zweck in die Riemen. In diesem Jahr fand außerdem zum ersten Mal der „Active Onco Kids“-Cup statt, bei dem Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland, die selbst an Krebs erkrankt waren, außerhalb der Wertung gegeneinander antraten.

80 Teams gingen bei der neunten Auflage der Benefizregatta in Heidelberg an den Start. Am Ende kamen rund 70 000 Euro an Spendengeldern zusammen. Foto: Rothe

Sportlich wurde es aber nicht nur auf dem Wasser, sondern auch zu Land: Zahlreiche Besucher schwitzten am Ergometer für den guten Zweck, denn pro geruderten 100 Metern spendete die Volksbank Heidelberg einen Euro – bei insgesamt rund 400 Kilometern „Trockenrudern“ kam da eine beachtliche Summe zustande. Alle Erlöse der Heidelberger Regatta kommen dem NCT-Programm „Bewegung und Krebs“ zugute, das therapieunterstützende Sport- und Bewegungsangebote für Krebspatienten fördert. „So können wir den Menschen helfen, mittels Bewegung ihre Lebensqualität zu verbessern“, erklärte Stefan Grünewald-Fischer, Projektkoordinator der Stiftung „Leben mit Krebs“. Nach ersten Schätzungen kamen in diesem Jahr rund 70 000 Euro an Spendengeldern zusammen.

Auf der Neckarwiese wurde abseits der Rennen aber auch für die weniger Sportlichen einiges geboten: Neben Infoständen rund ums Thema „Sport und Krebs“ lockten Kinderschminken, Ballett- und Kampfsportvorführungen, ein Eiswagen sowie der obligatorische Bier- und Bratwurststand zahlreiche Schaulustige ans Neckarufer.

Gemeinsam fieberten alle dem großen Finale der Benefizregatta entgegen: Bei den Frauen siegte die „Mannschaft Hart Achtern“ vom Restaurant „Goldener Anker“, in der Mixed-Klasse das Team „Transformer 2“. Bei den Männern gewann das Team „Pfizer Oncology“ aus Berlin, die auch das Superfinale für sich entscheiden konnten. In der Meisterklasse der Medaillengewinner vom Vorjahr triumphierten die „New England Biolabs“, beim NCT-Cup konnten sich „The Gentlemen“ – mit Fliege, Hemd und Schirmmütze das wohl stilsicherste Boot des Tages – den Sieg vor der Patientenmannschaft „¡Esperanza!“ und dem Olympioniken-Vierer „Team Tokio“ sichern. Beim „Active Onco Kids“-Cup sicherte sich Gastgeber Heidelberg souverän den ersten Platz.

In ein paar Tagen steht für „Rudern gegen Krebs“ ein großes Jubiläum an: Am 15. September findet in Dresden bereits die 100. Benefizregatta seit der Gründung im Jahr 2005 statt. Und auch in Heidelberg steht ein „Runder“ an – so versicherte Organisator Grünewald-Fischer: „Wir kommen wieder – zur zehnten Regatta im nächsten Jahr!“

Zweitälteste Heidelbergerin feierte Geburtstag

Maria Raape aus Rohrbach wurde gestern stolze 105 Jahre alt

Kaz. Sie hat zwei Weltkriege erlebt und wohnt schon über 76 Jahre in Heidelberg. Gestern feierte mit Maria Raape die zweitälteste Einwohnerin der Stadt ihren ihren 105. Geburtstag in einem Altenpflegeheim in Rohrbach. Dort lebt sie seit drei Jahren, zuvor kümmerte sich Tochter Christine um ihre hochbetagte Mutter. „Sie war immer freundlich, gelassen, hilfsbereit und außerdem eine wunderbare Köchin“ sagt Enkelin Annette, die mit der Großmutter in einem Haushalt aufwuchs.

Ihren 105. Geburtstag feierte Maria Raape (m.) mit ihrer Tochter Christine Aiscan (r.) und ihrer Enkelin Annette Aiscan-Schmid. Foto: kaz

Als Maria Albrecht kam die Jubilarin am 9. September 1913 in Großkayna in Sachsen-Anhalt zur Welt, sie hatte viele Geschwister. Nach der Schulzeit lernte sie, wie damals für junge Frauen üblich, die Haushaltsführung und auf einem Hofgut das Kochen. Im Jahr 1935 heiratete sie den Maler Heinrich Baus aus Heidelberg, mit dem sie danach nach Leipzig zog. Als ihr Ehemann 1942 als Soldat an der Front fiel, war sie mit der kleinen Tochter bereits zu ihren Schwiegereltern zurückgekehrt, die in Handschuhsheim die Gaststätte der Großmarkthalle bewirtschafteten. Auch eine zweite Ehe in den 1950er Jahren war krankheitsbedingt nur von kurzer Dauer.

Durch ihre Kindheit auf dem Land war Maria Raape schon immer eine große Pferdeliebhaberin, liebt aber auch anspruchsvolle Literatur. Nicht zuletzt legt sie großen Wert auf ein gepflegtes Äußeres und Kleidung mit Stil. So gesehen dürfte die Tätigkeit als Hausdame im Hotel „Alt Heidelberg“ für sie genau das Richtige gewesen sein.

In die Stadt am Neckar hat sie sich übrigens schon als junges Mädchen verliebt, nachdem ihr eine Freundin eine Postkarte von hier geschickt hatte.

105 Jahre – ein besonderer halbrunder Geburtstag, den Maria Raape nach einer kleinen Andacht im Altenpflegeheim und dem Besuch von Bürgermeister Wolfgang Erichson beim Essen im Familienkreis feierte. In Heidelberg leben derzeit 18 über 100-Jährige, davon 13 Frauen und fünf Männer.

ANZEIGE

ZAP FITNESS & PRÄVENTION im Racket Center Nußloch
ZAP PHYSIOTHERAPIE im Racket Center Nußloch

ZAP Gesundheitslinien „Wissen wirkt“
Die Vortragsreihe im Racket Center Nußloch

Mittwoch, 12.09.2018 18.30 - 19.15 Uhr
Stress lass nach – Stressbewältigung durch Achtsamkeit
Peter Fauser, Diplom-Psychologe (www.fausercoaching.de)
Der 8-Wochen-Kurs „Achtsamkeitstraining“ beginnt am 10.10.2018.

Mittwoch, 19.09.2018 18.30 - 19.15 Uhr
Aktiv Leben nach Krebs - die Rolle der Kraft beim Umgang mit einer Krebserkrankung
Dr. med Birgit Roth, Fachärztin für Innere Medizin
Miriam Jungkind, Physiotherapeutin & Dipl.-Sportwissenschaftlerin
Daniela Völker, M. A. Prävention und Gesundheitsmanagement

Mittwoch, 26.09.2018 18.30 - 19.15 Uhr
FIGURSCOUT: gut vorbereitet durch den Winter mit einem individuellen Trainings- & Ernährungsprogramm
Christa Hackl, Ernährungswissenschaftlerin und Geschäftsführerin von figurscout
Lisa Rehnig, Diätassistentin im Zentrum Aktiver Prävention
Der krankenkassenzertifizierte 8-Wochen-Kurs beginnt am 09.10.2018.

Weitere Vorträge zu Themen aus Prävention und Therapie finden Sie unter: www.zap-nussloch.de

Der Besuch der Vorträge ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung per E-Mail unter **vortrag@zap-nussloch.de** oder über unser Online-Formular auf **www.zap-nussloch.de** wird gebeten, da die Anzahl der Plätze **begrenzt** ist.